

## FECHTEN

# Antonia Petrovici triumphiert auch in Frankfurt

Offenbacherin auf Platz zwei der deutschen U15-Rangliste / Rafael Neumann gut dabei



Stolze Siegerin. Antonia Petrovici gewann das Turnier in Frankfurt und steht ganz oben auf dem Podest © FCO

**Frankfurt** – Antonia Petrovici vom Fechtclub Offenbach ist nicht zu stoppen. Nach ihren vier Titeln bei den hessischen Degen-Meisterschaften vor wenigen Wochen hat sie nun das Qualifikationsturnier für die deutsche Rangliste der U15 in der Frankfurter Fabriksporthalle gewonnen. Ihr Clubkollege Rafael Neumann überraschte mit Platz vier.

Für die Altersgruppe U15 gibt es nur drei Qualifikationsturniere für die deutsche Rangliste als Allstar Challenge: in Leverkusen, Leipzig und Frankfurt. Bjarne Brückmann und Raphael Neumann starteten bei der zweiten Challenge in Frankfurt mit 109 Fechtern. Beide lieferten eine gute Vorrunde ab (vier von sechs Gefechten gewonnen), auch in der Zwischenrunde kamen sie gut voran, beide siegten im 128er-K.o. eindeutig mit 15:9 und 15:10. Auch im 64er-Tableau siegten beide mit jeweils klarem Abstand - 15:9.

### **Bjarne Brückmann auf Platz 18**

Im 32er-K.o. siegte Neumann mit 15:10, Brückmann gab jedoch das Gefecht mit 13:15 ab. Brückmann erkämpfte sich bei den Platzierungskämpfen noch Platz 18, war jedoch mit seiner Leistung im 32er-K.o. nicht zufrieden. Neumann siegte auch im 16er-K.o. mit 15:12 gegen seinen bekannten Gegner Tom Fey aus Bensheim, im Viertelfinale bezwang er den Niederländer Zachary De Vooger mit 15:8. Erst im Halbfinale wurde er vom späteren Zweitplatzierten Moritz Failenschmid vom SV Böblingen mit 10:15 gestoppt und belegte den guten Endplatz vier. Auf der deutschen Rangliste rückte er auf Platz fünf vor.

Am Tag danach starteten fünf Offenbacherinnen in Frankfurt: Marie Moll, Antonia Petrovici, Louisa Graf, Talya Coskun und Kahla Zhong. Insgesamt waren 109 Fechterinnen im Einsatz. Nach bestandener Vor- und Zwischenrunde (Petrovici mit zwölf Siegen in zwölf Gefechten) starteten alle im 128er-K.o., wobei Moll und Petrovici ein Freilos hatten. Graf siegte im 128er-K.o., Coskun und Zhong verloren jedoch ihre Gefechte und belegten Endplätze 91 und 79.

Im 64er-K.o. gewann Petrovici mühelos ihr Gefecht mit 15:5. Für Graf folgte eine Niederlage. Durch Platzierungskämpfe erkämpfte sie sich den Endplatz 57. Bedingt durch einen taktischen Fehler verlor Moll ihr Gefecht im 64er-K.o. Zunächst enttäuscht, kämpfte sie sich durch die Platzierungsrunde zwischen Platz 33 und 64. Sie belegte Endplatz 37. Petrovici setzte ihre Erfolgsserie fort, sie siegte im 32er-K.o. mit 15:12, im 16er-K.o. mit 15:7, im Viertelfinale mit 15:8. Auch im Halbfinale siegte sie mit 15:8 gegen Luane Eltarov vom TSV Laupheim sowie im Finale mit 15:7 gegen Anni Minhorst vom FC Krefeld. Petrovici belegt nun Rang zwei der deutschen Rangliste.

VUM